



27. November 2014

Der Schweizer Grafiker und Plakatkünstler Martin Peikert (1901–1975) in der Mediathek Wallis – Martinach

(IVS).- Ab dem 29. November zeigt die Mediathek Wallis – Martinach eine bedeutende Retrospektive mit Tourismus- und Werbeplakaten, darunter 58 Originale, welche der Zuger Grafiker Martin Peikert zwischen 1930 und 1960 geschaffen hat. Parallel zur Ausstellung erscheinen ein Buch und eine DVD.

«Signé Martin Peikert»: Retrospektive einer Laufbahn

Die Ausstellung in der Mediathek Wallis – Martinach zählt insgesamt 78 Plakate. Zusätzlich werden zahlreiche Dokumente aus dem Archiv der Familie Peikert zu sehen sein, welche die verschiedenen Etappen der Arbeiten dokumentieren und allgemein die Arbeit des Grafikers schildern. Die Ausstellung «Signé Martin Peikert» ist somit nicht nur eine Retrospektive der grafischen Arbeiten dieses Künstlers, sondern vielmehr ein Blick in dessen Arbeitsweise und Gesamtwerk.

Martin Peikert und das Wallis

Peikert (1901–1975) aus Zug war der brillante Schweizer Plakatkünstler der Zwischenkriegszeit und ist besonders bekannt für seine Plakate für Tourismusdestinationen in Graubünden, in den Berner und den Waadtländer Alpen sowie im Wallis. Ab 1938 schuf er verschiedene Plakate für Walliser Ferienorte: Champéry, 1938; Crans und Montana-Vermala, 1940; Champex, 1947. Zudem kreierte er im Jahr 1951 das allererste Plakat für Verbier. Die Stadt Brig beauftragte ihn 1954 mit ihrer Werbung. Im Bereich Markenwerbung haben einige seiner Werke grosse Bekanntheit erlangt, insbesondere das berühmte Teufelchen von Les Diablerets und die emblematische Kuh im Schriftzug von Chocolat Villard.

Ein Buch als Zeugnis der Laufbahn und der Produktion von Martin Peikert

Das Gesamtwerk von Martin Peikert ist bisher noch nie umfassend erforscht worden, trotz des Interesses und des ausgeprägten Erfolgs in Sammlerkreisen und in der Öffentlichkeit. Um diese Lücke zu schliessen, wandte sich die Familie Peikert an Jean-Charles Giroud, Experte für die Geschichte des Schweizer Plakats. Die grossartig illustrierte Publikation erscheint in zwei Sprachversionen, in Deutsch und Französisch. Diese zeichnet Martin Peikerts Laufbahn nach und präsentiert das Werkverzeichnis von 134 der bekanntesten Plakate.

Eine DVD in der Reihe «Mémoire en image»

Die Mediathek Wallis – Martinach legt ein Filmporträt von Martin Peikert vor, und zwar in Form von Interviews: mit dessen Sohn Yan, mit Spezialisten für Schweizer und Walliser Plakate, Jean-Charles Giroud bzw. Simon Roth, sowie mit dem Walliser Grafiker Jean-Marie Grand. Diese verschiedenen Sichtweisen ermöglichen es, die Geschichte von Martin Peikert besser zu erfassen und seine Werke in der Schweizer Plakatwelt einzuordnen.



Anmerkung an die Redaktionen

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen folgende Personen zur Verfügung:

Damian Elsig

Direktor der Mediathek Wallis – Martinach

damian.elsig@admin.vs.ch, Tel. 027 607 15 45 / 027 606 45 56

Alexia Rey

Verantwortliche für die Kulturvermittlung im Rahmen der Ausstellung

alexia.rey@admin.vs.ch, Tel. 027 607 15 46, 079 564 05 61

Jean-Charles Giroud

wissenschaftlicher Experte für die Ausstellung und Autor der Publikation

jean-charles.giroud@jagi.ch, Tel. 076 615 58 96

Medienmitteilung und Illustrationen finden Sie hier:

www.vs.ch/kultur > [Kommunikation und Medien](#) > [Medienmitteilung](#)

Die Ausstellung «Signé Martin Peikert»

Mediathek Wallis – Martinach

Avenue de la Gare 15 – Martinach

Öffentliche Vernissage am Freitag, 28. November 2014, 18 Uhr

Vom 29. November 2014 bis 28. Februar 2015 täglich geöffnet von 13 bis 18 Uhr
(ausser am 24., 25., 31. Dezember 2014 sowie am 1. Januar 2015)

Eintritt: Erwachsene: Fr. 5.–, Studenten: 3.–, Führung inbegriffen.

Kinder bis 12 Jahre: gratis

Das Buch von Jean-Charles Giroud: «**Martin Peikert. Die Plakate**» (208 Seiten)
erscheint parallel zur Ausstellung bei Patrick Cramer Editeur.

Ein Vermittlungsprogramm begleitet die Ausstellung. Jeweils am ersten Montag im Monat wird eine Führung, gefolgt von einem Vortrag, geboten. An einem Dienstag im Monat wird ein Film im Zusammenhang mit der Ausstellung gezeigt.

Die Mediathek Wallis – Martinach heisst auch Schulklassen herzlich willkommen und bietet diesen pädagogische Führungen und altersgerechte Aktivitäten im Zusammenhang mit der Ausstellung an. Der Eintritt und die Führungen sind gratis.

Auskunft und Reservation unter 027 / 607.15.46 ou 027 / 607.15.40

mv-martigny-mediation@admin.vs.ch

Weitere Informationen unter www.mediathek.ch